

Varizellen

Impfpräventabel: Ja

Krankheitsbeschreibung:

Varizellen (Windpocken) sind eine weltweit verbreitete, sehr ansteckende Krankheit, die durch das Varicella-zoster-Virus hervorgerufen wird. Die Ansteckung erfolgt von Mensch zu Mensch durch Tröpfchen-, oder als Schmierinfektion. Neben Speichel und Bläscheninhalt ist auch die Konjunktivalflüssigkeit infektiös. Die Inkubationszeit der Varizellen beträgt in der Regel 14 - 16 Tage (8 - 21 Tage).

Nach uncharakteristischen 1 - 2 Tage dauernden Prodromi (Unwohlsein, Kopf- und Gliederschmerzen) beginnt die Erkrankung mit einem juckenden Exanthem und Fieber, selten über 39°C. Diese letztgenannten Symptome halten etwa 3 - 5 Tage an. Der typische Hautausschlag zeigt sich in Form von Hautläsionen, die aus Papeln, Bläschen und Schorf in verschiedenen Entwicklungsstadien bestehen. Sie erscheinen zuerst am Stamm und im Gesicht und können schnell auf andere Körperteile unter Einbeziehung der Schleimhäute und der Kopfhaut übergreifen.

Der Erkrankte ist üblicherweise 1 - 2 Tage vor Auftreten des Ausschlages bis 5 - 7 Tage nach Auftreten der letzten frischen Bläschen ansteckend. Ungeschützte übertragen, während umgekehrt ein windpockenkrankes Kind keine Infektionsquelle für eine Gürtelrose darstellt. Gefährlich sind Varizellen für Schwangere, die bisher weder an Windpocken erkrankt waren noch eine Windpockenimpfung erhalten haben. Beim Auftreten von Varizellen im ersten und zweiten Trimenon der Schwangerschaft kann das fetale Varzellensyndrom mit schweren Fehlbildungen beim Ungeborenen entstehen. Erkrankt die Mutter um den Geburtstermin (5 Tage vor bis 2 Tage nach der Entbindung), können Windpocken beim Neugeborenen lebensbedrohlich verlaufen (Letalität bis zu 30 %). Das größte Risiko haben Neugeborene, die zwischen dem 5. und 10. Lebenstag an Varizellen erkranken. Auch für Frühgeborene geschützter Mütter ist die Krankheit in den ersten 6 Lebenswochen bedrohlich, weil vor der Geburt nicht genügend Antikörper von der Mutter aufs Kind übertragen wurden.

Nach dem Abheilen verbleiben die Viren in Schaltstellen von Nerven (Ganglien) und können vor allem im höheren Lebensalter oder bei Abwehrschwäche wieder aktiv werden und Gürtelrose (Zoster, Herpes Zoster) hervorrufen. Herpes zoster kann auch bei Personen auftreten, die mit einem Lebendimpfstoff gegen Varizellen geimpft wurden.

Impfstoffe:

Name: Priorix Tetra

- Hersteller: GSK (GlaxoSmithKline)
- Impfstoff gegen: Masern, Mumps, Röteln, Varizellen
- Typ: Lebendimpfstoff

- Ab: (9) - 11 Monate
- Bis: ohne Altersgrenze
- Dosierung:

Personen ab dem vollendeten 11. Lebensmonat: 1 mal 0,5 ml i. m. oder s. c.; 2. Dosis frühestens 4 Wochen nach der 1. Dosis (gemäß STIKO im Alter von 11 und 15 Monaten/FI: vorzugsweise im Abstand von 6 Wochen bis 3 Monate).

Kindern von 9 bis 12 Monaten kann eine Impfdosis verabreicht werden, wenn ein früher Impfschutz notwendig ist. Diese Kinder sollten die 2. Dosis zu Beginn des 2. Lebensjahres erhalten.

STIKO-Empfehlung: Ungeimpfte Frauen oder Frauen mit unklarem Impfstatus im gebärfähigen Alter: zweimalige Impfung mit einem MMR-V-Impfstoff. Einmal geimpfte Frauen im gebärfähigen Alter, erhalten eine weitere Dosis. Nach der Impfung mind. 4 Wochen zur Schwangerschaft warten.

Name: ProQuad

- Hersteller: MSD
- Impfstoff gegen: Masern, Mumps, Röteln, Varizellen
- Typ: Lebendimpfstoff
- Ab: (9) - 12 Monate
- Bis: ohne Altersgrenze
- Dosierung:

Personen ab 12. Monate: 1 mal 0,5 ml i. m. oder s. c.; 2. Dosis frühestens 4 Wochen nach der 1. Dosis (gemäß STIKO im Alter von 11 und 15 Monaten/FI: innerhalb von 3 Monaten nach der ersten Dosis).

Kindern von 9 bis 12 Monaten kann eine Impfdosis verabreicht werden, wenn ein früher Impfschutz notwendig ist. Diese Kinder sollten die 2. Dosis zu Beginn des 2. Lebensjahres erhalten.

STIKO-Empfehlung: Ungeimpfte Frauen oder Frauen mit unklarem Impfstatus im gebärfähigen Alter: zweimalige Impfung mit einem MMR-V-Impfstoff. Einmal geimpfte Frauen im gebärfähigen Alter, erhalten eine weitere Dosis. Nach der Impfung mind. 4 Wochen zur Schwangerschaft warten.

Name: Varilrix

- Hersteller: GSK (GlaxoSmithKline)
- Impfstoff gegen: Varizellen
- Typ: Lebendimpfstoff
- Ab: (9) - 11 Monate
- Bis: ohne Altersgrenze
- Dosierung:

Grundimmunisierung: 2 mal 0,5 ml s. c. (i.m.-Injektion möglich: s. Fachinformation); die 2. Dosis sollte i. d. R. ab 6 Wochen gegeben werden. Der Abstand zwischen den Dosen sollte auf keinen

Fall weniger als 4 Wochen betragen.

Kinder im Alter von 9 bis einschließlich 11 Monaten: 2. Dosis sollte in einem Abstand von mind. 3 Monaten nach der 1. Dosis verabreicht werden.

Name: Varivax

- Hersteller: MSD
- Impfstoff gegen: Varizellen
- Typ: Lebendimpfstoff
- Ab: (9) - 12 Monate
- Bis: ohne Altersgrenze
- Dosierung:

Grundimmunisierung: 2 mal 0,5 ml i. m. oder s. c. im Abstand von mindestens 4 (-8) Wochen.
Kinder von 9 bis 12 Monaten: Wenn 1. Impfung zwischen 9 und 12 Monaten, dann 2. Impfung nach mind. 3 Monaten.

Kinder von 12 Monaten bis 12 Jahre: Mindestabstand von 1 Monat zwischen der 1. und 2. Dosis.
Personen ab 13 Jahren: zwei Dosen im Abstand von 4 - 8 Wochen.

Informationen für Zielgruppen:

Zielgruppe: Schwangere und Stillende

Schwangerschaft: Schwangere Frauen dürfen nicht mit einem Varizellen-Lebendimpfstoff geimpft werden. Nach der Impfung sollte eine Schwangerschaft über einen Zeitraum von einem Monat verhindert werden.

Stillzeit: Wegen des theoretischen Risikos einer Übertragung des Impfvirus von der Mutter auf den Säugling wird die Verabreichung von einem Varizellen-Lebendimpfstoff an stillende Mütter nicht allgemein empfohlen. Ob stillende Mütter, die nie an Windpocken erkrankt waren oder nachweislich seronegativ auf Varizellen sind, nach Exposition geimpft werden sollen, ist in jedem Einzelfall individuell zu beurteilen.